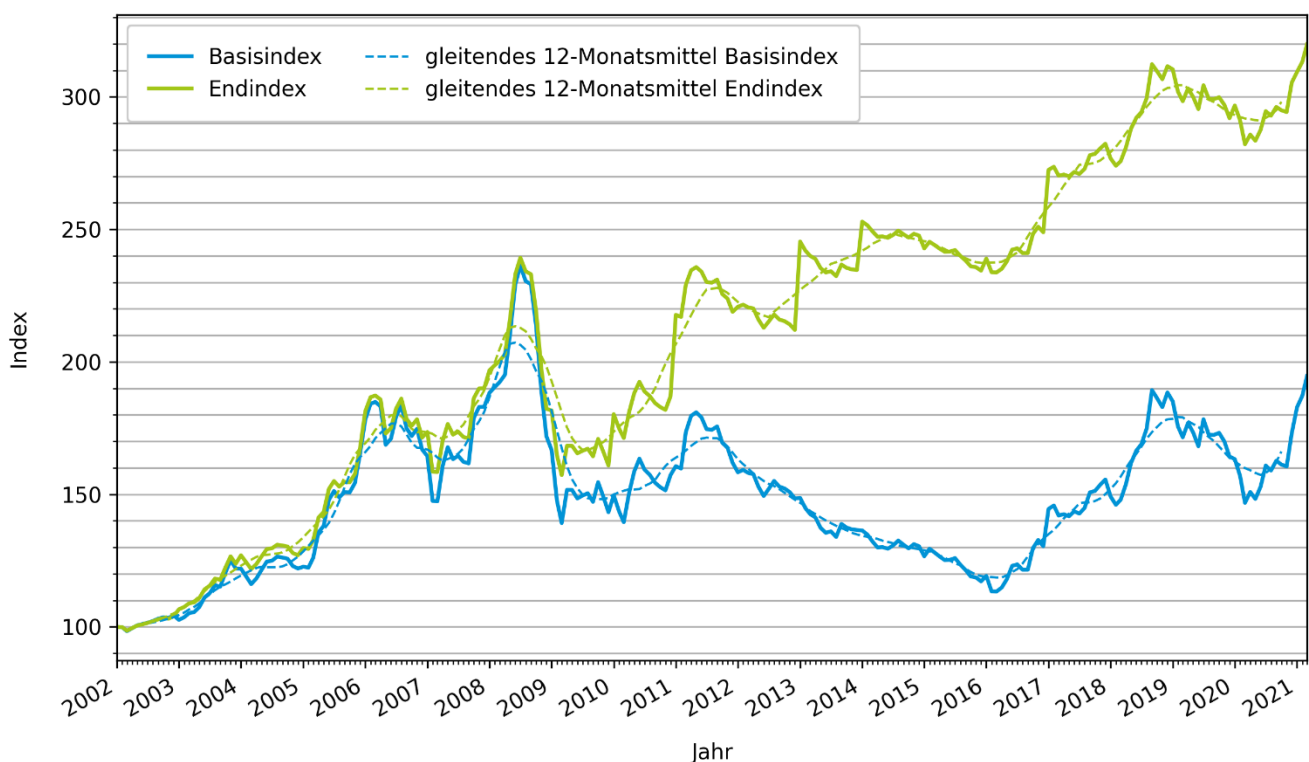


Auch im März steigen beide VIK-Indizes

Die in den Indizes abgebildeten Terminpreise für Strom setzen ihren Aufwärtstrend weiter fort. Dieser Anstieg ist fundamental in der Entwicklung der Preise für die preissetzenden Erzeugungstechnologien, d.h. Kohle und Gas, begründet. So erreichte Erdgas in der Woche vor Ostern den höchsten Stand seit acht Wochen. Auch der CO₂-Preis für 2021 ist weiter gestiegen, dabei jedoch mehrfach an der Marke von 43 €/t CO₂ gescheitert.

Im **März** stiegen der VIK-**Basisindex** um 6,40 Punkte (+ 3,29 %) auf aktuell **194,65 Punkte**. Der VIK-**Endpreisindex** stieg um 5,67 Punkte (+ 1,77 %) auf **319,83 Punkte**.

Der gleitende Jahresdurchschnitt liegt aktuell bei 166,34 Punkten für den VIK-Basisindex und bei 299,28 Punkten für den VIK-Endpreisindex.



Beide VIK-Indizes beinhalten tägliche Schlusskurse der EEX für die dem Berichtsmonat folgenden vier Quartale und Netzentgelte der Netzebene 5 (MS) der Netzbetreiber

- Stromnetz Berlin GmbH
- Stromnetz Hamburg GmbH
- Westnetz GmbH
- Bayernwerk AG
- Netze BW GmbH
- MITNETZ STROM

Alle Preise und Entgelte werden für verschiedene Verbrauchsprofile mit 3.000 bis 6.000 Jahresbenutzungsstunden gewichtet.